

Technische Bedingungen für Breitensport- und Adultwettkämpfe 2022 / 2023 (update 19. September 2022)

Für das Preisgericht, Schiedsrichter und technische Panel gelten grundsätzlich die Wertungsrichtlinien der ISU, ausser Ausnahmen (Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Tests) und Basic Novice (Inter Bronze bestanden) sind explizit erwähnt.

Kategorie	Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) Mädchen und Knaben)	Basic Novice (Inter Bronze bestanden) Mädchen und Knaben	Intermediate Novice (Bronze bestanden) Mädchen und Knaben mit Level Features gemäss ISU, max. Level 2
Angewendetes Reglement	Ohne Swiss Ice Skating Test	Inter-Bronze	Single Skating Intermediate Novice ISU (ISU Communication No. 2489)
Kürlänge	2.00 Min. +/- 10 Sek.	2.30 Min. +/- 10 Sek.	3.00 Min. +/- 10 Sek.
Maximum Sprünge	Max. 4 Sprungelemente, max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen. Die Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Definition der Sprungfolge auf Seite 3. Einfacher Axel und / oder Doppelsprung sind nicht erlaubt.	Max. 5 Sprungelemente, max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen. Die Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Definition der Sprungfolge auf Seite 3. <u>Einfach Axel und/oder jeder Doppelsprung können max. 2 Mal als Solosprung, in Kombination oder Sprungfolge gezeigt werden.</u>	Max. 5 Sprungelemente, mind. 1 Axel type jump; max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungfolge. Die Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Definition der Sprungfolge auf Seite 3. <u>Nur 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung (inkl. 2A) kann repetiert werden.</u>
Maximum Pirouetten	Max. 2 Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, CUSp, CoSp oder CCoSp. Die CoSp und/oder CCoSp sind nur 1 Mal erlaubt. Alle Pirouetten werden mit Level A bewertet.	Max. 2 verschiedene Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, LSp, CCoSp, CoSp, CSSp, CCSp oder CUSp. Eine Pirouette muss in einer Position sein (Fusswechsel ist erlaubt). Alle Pirouetten werden mit Level B bewertet	Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, davon 1 Kombinationspirouette mit oder ohne Fusswechsel (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel) und eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fusswechsel, (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel). Einsprung in beiden Pirouetten erlaubt.
Maximum Schritte	Mädchen/Knaben: Max. 1 Choreographic Sequence. <u>Die Choreographic Sequence beinhaltet «movements» wie Arabesquen, verschiedene Spiralpositionen (frei wählbar), spread eagles, etc.</u> Die Choreographic Sequence wird ergänzt durch Dreier, Schritte, etc. Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist. Die Choreographic Sequence wird mit ChSqA bewertet.	Mädchen/Knaben: Max. 1 Choreographic Sequence. <u>Die Choreographic Sequence beinhaltet «movements» wie Arabesquen, verschiedene Spiralpositionen (frei wählbar), spread eagles, etc.</u> Die Choreographic Sequence wird ergänzt durch Dreier, Schritte, etc. Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist. Die Choreographic Sequence wird mit ChSqB bewertet.	Max. 1 Schrittfolge
Stürze	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz
Einlaufzeit	4 Minuten	4 Minuten	5 Minuten
Zeitüber- / unterschreitung	0.5	0.5	0.5
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
Comp. Faktor	2.5	2.5	Mädchen: 1.7, Knaben: 2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.0	1.0	1.0

SWISS ICE SKATING

Kategorie	Inter Silber Basic, Inter Silber Advanced sowie Inter Silber vor dem 1.7.2019 bestanden, Mädchen und Knaben (max. Level 3)	Silber bestanden mit Advanced Novice Kürinhalt, Mädchen und Knaben (max. Level 3)	Silber bestanden mit Junioren Kürinhalt Frauen und Männer	Inter-Gold Basic (Frauen, Inter-Gold Advanced sowie Inter Gold vor dem 1.7.2018 bestanden Frauen und Männer
Angewendetes Reglement	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2489)	Advanced Novice ISU (ISU Communication No. 2489)	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)	Junioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)
Kürlänge	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Novice von Swiss Ice Skating	3.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Novice von Swiss Ice Skating	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss Junioren von Swiss Ice Skating	3.30 Min. +/- 10 Sek. gemäss Junioren von Swiss Ice Skating
Maximum Sprünge, Pirouetten und Schritte	gemäss Novice von Swiss Ice Skating	gemäss Novice von Swiss Ice Skating	gemäss Junioren von Swiss Ice Skating	gemäss Junioren von Swiss Ice Skating
Stürze / Zeitüber-/unterschreitung	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU (0.5/Sturz)	gemäss ISU	gemäss ISU
Spezielle Bestimmungen	Gemäss ISU Communication No. 2489	Gemäss ISU Communication No. 2489		
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
Einlaufzeit	5 Minuten	5 Minuten	6 Minuten	6 Minuten
Comp. Faktor	Mädchen: 2.13, Knaben: 2.40	Mädchen: 2.13, Knaben: 2.40	Frauen: 2.67, Männer: 3.33	Frauen: 2.67, Männer: 3.33
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge). Nur die letzten drei Sprungelemente in der 2. Kürhälfte erhalten den Bonus.	1.0	1.0	1.1	1.1

Kategorie	Gold Frauen und Männer
Angewendetes Reglement	Senioren ISU (Technische Reglemente der ISU 2022)
Kürlänge	4.00 Min. +/- 10 Sek. gemäss Senioren von Swiss Ice Skating
Maximum Sprünge, Pirouetten und Schritte	gemäss Senioren von Swiss Ice Skating
Stürze / Zeitüber-/unterschreitung	gemäss ISU
Spezielle Bestimmungen	Keine
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
Einlaufzeit	6 Minuten
Comp. Faktor	Frauen: 2.67, Männer: 3.33
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge). Nur die letzten drei Sprungelemente in der 2. Kürhälfte erhalten den Bonus.	1.1

In den Breitensport-Kategorien **Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test)**, **Basic Novice (Inter-Bronze bestanden)** und **Intermediate Novice (Bronze bestanden)** sowie bei den Sternlitests (Clubebene), Inter-Bronze-/Bronze-Kürtests werden die Elemente mit 11 **GOEs (von -5 bis +5)** bewertet.

Achtung: Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Tests) und Basic Novice (Inter-Bronze bestanden): Die Mädchen und Knaben starten in getrennten Kategorien. Demzufolge wird eine Rangliste für Mädchen und eine Rangliste für Knaben erstellt.

Bewertung der Breitensport/Adult-Kategorien für Kürprogramme

(Kategorien **Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test)** und **Basic Novice (mit Kürtest Inter-Bronze)**)

a) Zusätzliches Element

W	Dreiersprung
---	--------------

Sprung	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	+1	+2	+3	+4	+5
Dreiersprung	-0,15	-0,12	-0,09	-0,06	-0,03	0,30	+0,03	+0,06	+0,09	+0,12	+0,15

Achtung:

- Kategorien **Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test)** und **Basic Novice, Inter-Bronze Test:** Zwei Dreiersprünge (ohne Zwischenhüpfer, Verbindungsschritte oder Mazurka) werden als Sprungfolge gewertet.
- Der Spreizsprung ist kein zusätzliches Element (der Spreizsprung wird in den „Components“ berücksichtigt)
- Das Kürprogramm in der Kategorie **ohne Swiss Ice Skating-Test** darf weder einen Einfach-Axel noch einen Doppelsprung enthalten. Wenn ein Kürprogramm trotzdem dieses ungültige Sprungelement enthält, wird dieses aus der Wertung genommen und mit einem „*“ gekennzeichnet (no value).
- Der Einfachaxel und/oder jeder Doppelsprung darf in der Kategorie Inter-Bronze max. 2 Mal als Solosprung, Kombination oder Sprungfolge gezeigt werden.
- Das Kürprogramm in der Kategorie **Bronze** muss einen Axel enthalten. Ist dies nicht der Fall, erhält das letzte Sprungelement ein „*“ (no value).
- **Definition Sprungfolge:** Eine Sprungfolge besteht je nach Kategorie aus zwei (2) oder drei (3) Sprüngen, unabhängig von der Anzahl Umdrehungen. Der 2. und/oder 3. Sprung muss ein Axel oder Dreiersprung sein. Der Absprung vom Axel (oder Dreiersprung sofern erlaubt) erfolgt direkt vom Auslauf des 1. oder 2. Sprunges. Kategorien **Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test)**, **Basic Novice (Inter Bronze bestanden)** und **Intermediate Novice (Bronze bestanden):** max. 2 Sprünge
- Wenn der „half-loop“ oder auch Euler genannt in einer Kombination gezeigt wird, erhält der „half-loop“ den Basiswert eines „1Eu“. Der Euler muss zwischen 2 Sprüngen (listed jumps) gezeigt werden.

b) Bewertung der Pirouetten im Level A

Pirouetten Level A	-5	-4	-3	-2	-1	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss	+1	+2	+3	+4	+5
USp	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	+0,06	+0,12	+0,18	+0,24	+0,30
SSp	-0,35	-0,28	-0,21	-0,14	-0,07	0,70	+0,07	+0,14	+0,21	+0,28	+0,35
CSp	-0,40	-0,32	-0,24	-0,16	-0,08	0,80	+0,08	+0,16	+0,24	+0,32	+0,40
CoSp	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	0,90	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
CUSp	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	0,90	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
CCoSp	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,00	+0,10	+0,20	+0,30	+0,40	+0,50

c) Bewertung der Pirouetten im Level B

Pirouetten Level B	-5	-4	-3	-2	-1	BASE (mind. 3 Umdrehungen, für CoSp mind. 5 Umdrehungen) CCoSp mind. 4 Umdrehungen auf jedem Fuss	+1	+2	+3	+4	+5
CoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	+0,15	+0,30	+0,45	+0,60	+0,75
CCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	+0,17	+0,34	+0,51	+0,68	+0,85

Achtung:

- **Kategorie Basic Novice (Inter-Bronze bestanden):** damit die CSSp resp. CCoSp in die Wertung kommt, müssen auf einem Fuss mind. 2 Umdrehungen in einer Sitz- (für CSSp) oder Waageposition (für CCoSp) vorhanden sein. Wenn auf einem Fuss 2 Umdrehungen in einer dieser Basispositionen vorhanden sind, und auf dem 2. Fuss nicht, wird die Pirouette gewertet, jedoch wird das Preisgericht die Pirouette mit dem entsprechend tieferen GOE bewerten.
- **Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice (Inter-Bronze Test bestanden):** Die CoSp und CCoSp entsprechen der Definition der ISU (mindestens 2 verschiedene Basis Positionen mit 2 Umdrehungen).
NB1: Ein "final wind-up" nach einer Sitz- oder Waage-Position macht die Pirouette nicht zu einer CoSp.
NB2: Wenn die CoSp oder CCoSp fehlerhaft ausgeführt wird und nur eine Basisposition mit 2 Umdrehungen vom technischen Panel anerkannt wird, wird sie mit "no value" gecallt.
- **Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) und Basic Novice (Inter-Bronze bestanden):**
Alle Pirouetten:
Grundsätzlich müssen bei allen Pirouetten mind. 2 Umdrehungen in einer Basisposition pro Fuss vorhanden sein, damit die Pirouette in die Wertung kommt. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Fuss mit mangelnden Umdrehungen ignoriert. Z.B. 1. Fuss: 4 Umdrehungen in einer Sitzposition; 2. Fuss 1/12 Umdrehungen in einer Upright Position. Der richtige Call ist SSp Level A resp. B und nicht CCoSp Level A resp. B.

d) Bewertung der Choreographic Sequence

Im Kürprogramm von 2 Min. Dauer (**ohne Swiss Ice Skating-Test**) resp. **Kürtest Inter-Bronze** (Dauer 2 ½ Min.) wird die Choreographic Sequence mit dem unten aufgeführten Basiswert gewertet, und der Preisrichter honoriert den Wert mit dem entsprechenden GOE.

Choreo Sequence	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	+1	+2	+3	+4	+5
Choreo Sequenz A (ChSq A)	-0,40	-0,32	-0,24	-0,16	-0,08	0,80	+0,08	+0,16	+0,24	+0,32	+0,40
Choreo Sequenz B (ChSqB)	0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,00	+0,10	+0,20	+0,30	+0,40	+0,50

e) « V » Regelung

In den Breitensportkategorien „ohne Swiss Ice Skating-Tests und Inter-Bronze“ wird die „V“ Regelung **bei den Pirouetten** nicht angewendet.

f) Zeitüber- oder -unterschreitung

In den Breitensportkategorien Basic Novice (**ohne Swiss Ice Skating Test**) und **Basic Novice (Inter-Bronze)** werden pro 5 Sek. Zeitüber-/unterschreitung über dem Toleranzwert - 0,5 Punkte vom Endresultat abgezogen. **Ab Kategorie Breitensport Intermediate Novice (Bronze bestanden)** gelten die entsprechenden gültigen ISU-Richtlinien.

g) Entschädigung der Funktionäre

Die Entschädigungsansätze richten sich nach den Bestimmungen von Swiss Ice Skating. Jedoch ist der Ausrichter verpflichtet, den Funktionären zusätzlich eine Tagespauschale von mind. CHF 60.00 pro Tag auszuzahlen.

h) Empfehlungen von Swiss Ice Skating in Bezug auf die Anforderungen an die Preisrichter/technischen Panels für Breitensport-Kategorien

- Alle Breitensportkategorien können in der Papierversion durchgeführt werden.

- Es sollen Funktionäre im Einsatz stehen, die im Verzeichnis von Swiss Ice Skating der Wettkampffunktionäre für diese Funktion aufgeführt sind. 1 Preisrichter Anwärter 2. Klasse darf in den Breitensportkategorien ohne Swiss Ice Skating-Test und Inter-Bronze bestanden im Preisrichterpanel eingesetzt werden.
- **Kategorien Basic Novice (ohne Swiss Ice Skating Test) bis Gold gelten für Offiziellen die Altersgrenze von 75 Jahren. Siehe ISU Communication No. 2489.**
- Die von der ISU und von Swiss Ice Skating erlassenen Richtlinien in Bezug auf Interessenkonflikte sollen eingehalten werden. Illustrative Beispiele:
 - Kein technischer Spezialist soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / den er selber trainiert, selbst wenn an diesem Tag diese Läuferin / dieser Läufer von einem anderen Trainer betreut wird;
 - Kein Preisrichter soll eine Läuferin oder einen Läufer bewerten, die / der von einem Familienmitglied trainiert und / oder an diesem Wettkampf betreut wird;
 - Verwandte eines Läufers und Angehörige des Trainers eines Läufers dürfen nicht im Panel eingesetzt werden. Des Weiteren dürfen Funktionäre, deren Angehörige in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welcher Athleten vor Ort betreut, nicht eingesetzt werden;
 - Funktionäre, welche in irgendeiner Form zu einem Läufer oder einem am Wettkampf involvierten Trainer in einem Arbeitsverhältnis oder Auftragsverhältnis stehen, dürfen in der entsprechenden Kategorie nicht eingesetzt werden.
- Alle Breitensportkategorien sollen mit mindestens 3 Preisrichtern gerichtet werden, davon soll mindestens 1 Preisrichter 1. Klasse im Panel sein.
- Die Preisrichter sollen verschiedenen Clubs angehören. Das gleiche gilt auch für das technische Panel.
- Das technische Panel soll mindestens aus 1 technischen Kontroller (TC) und 1 technischen Spezialisten (TS) bestehen. Ab der Kategorie Bronze soll das technische Panel aus 1 technischen Kontroller (TC) und 2 technischen Spezialisten (TS) bestehen. Im Ausnahmefall dürfen auch technische Kontroller als technische Spezialisten und umgekehrt eingesetzt werden. Entweder der TC oder TS soll ein d) auf der Funktionärsliste von Swiss Ice Skating aufweisen.

Technische Bedingungen für Adult Kategorien 2022 / 2023

Technische Kategorien (frei wählbar)

Kategorie	Adult Bronze, Frauen und Männer	Adult Master, Frauen und Männer (mit Level Features gemäss ISU, max. Level 2)
Angewendetes Reglement		Intermediate Novice ISU (ISU Communication No. 2489)
Kürlänge	2.00 Min. +/- 10 Sek.	3.00 Min. +/- 10 Sek.
Maximum Sprünge	Max. 4 Sprungelemente, max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen. Die Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. Einfacher Axel und / oder Doppelsprung sind nicht erlaubt.	Max. 5 Sprungelemente, mind. 1 Axel type jump; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungfolgen. Die Sprungkombinationen und Sprungfolgen dürfen nur 2 Sprünge enthalten. <u>Nur 1 Einzelsprung und 1 Doppelsprung kann repetiert werden.</u>
Maximum Pirouetten	Max. 2 Pirouetten aus folgenden Möglichkeiten: USp, SSp, CSp, <u>CUSp, CoSp oder CCoSp.</u> Die CoSp und/oder CCoSp sind nur 1 Mal erlaubt. Alle Pirouetten werden mit Level A bewertet.	Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, davon 1 Kombinationspirouette mit oder ohne Fusswechsel (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel) und eine Pirouette in einer Position mit oder ohne Fusswechsel, (8 Umdrehungen mit Fusswechsel, 6 Umdrehungen ohne Fusswechsel). Einsprung in beiden Pirouetten erlaubt.
Maximum Schritte	Frauen und Männer: Max. 1 Choreographic Sequence. Die Choreographic Sequence beinhaltet «movements» wie Arabesquen, verschiedene Spiralpositionen (frei wählbar), spread eagles, etc. Die Choreographic Sequence wird ergänzt durch Dreier, Schritte, etc. Das Spurenbild ist frei, muss jedoch so gefahren werden, dass es gut ersichtlich ist. Die Choro Sequence wird mit ChSqA bewertet.	Max. 1 Schrittfolge
Stürze	0.5 Punkte pro Sturz	0.5 Punkte pro Sturz
Einlaufzeit	4 Minuten	5 Minuten
Zeitüber- / unterschreitung	0.5	0.5
Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
Comp. Faktor	2.5	Frauen: 1.7, Männer: 2.0
Zweite Kürhälfte Bonus (Sprünge)	1.0	1.0

Der/die Läufer*in kann die Kategorie frei wählen. Des Weiteren kann er/sie im gleichen Wettkampf ein technisches resp. künstlerisches Kürprogramm laufen.

Allgemeine Anforderungen für künstlerisch gestaltete Programme

Die künstlerisch gestalteten Programme werden ausschliesslich mit Programmkomponenten bewerten. Es wird kein technisches Panel eingesetzt und demzufolge werden keine technischen Elemente bewertet. Der Faktor für die Komponenten wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Es gibt keine Abzüge für Stürze, jedoch werden Stürze in den Programmkomponenten berücksichtigt.

Das künstlerisch gestaltete Programm soll den Teilnehmern*innen die Möglichkeit geben, im Rahmen eines sportlichen Wettbewerbs ihr Können zu zeigen. Das Programm wird gemäss dem ISU Wertungssystem mit Programm-Komponenten gewertet. Der Einbezug der geforderten technischen Elemente in die Wertung basiert ausschliesslich auf den Fähigkeiten des Läufers, die gewählte Musik zu interpretieren und die geforderten technischen Elemente zum Thema und der Musik passend einzufügen.

Das Programm muss durch eisläuferisches Können und Qualität entwickelt werden. Nicht eislauferische Bewegungen und Fertigkeiten wie das Rutschen auf einem Knie oder der übermäßige Gebrauch von Spitzenschritten sollen vermieden werden. Der Läufer darf nicht länger als fünf (5) Sekunden an einer Stelle verweilen.

Die Bekleidung und das Make-up müssen würdevoll und wettkampftauglich sein. Exzentrische, schrille Bekleidung ist zu vermeiden. Die Bekleidung darf jedoch den Charakter der gewählten Musik widerspiegeln. Die Bekleidung darf nicht den Eindruck übermäßiger Nacktheit erwecken. (ISU-Regel 501)

Requisiten und Zubehör dürfen in keinem Teil der künstlerisch gestalteten Kürprogramme verwendet werden. So gilt beispielsweise ein während des Programms getragener Hut nicht als Requisite. Wird er aber während der Aufführung absichtlich abgenommen, gilt er als Requisite. Gegenstände auf dem Eis, die ins Publikum geworfen, auf die Bande oder auf den Richtertisch gelegt werden, sind nicht erlaubt. Fällt ein Teil des Kostüms oder der Dekoration auf das Eis, wird dies mit einem Abzug von 1,0 Punkten pro Programm bestraft. Der Abzug von 1.0 Punkten für unangemessene Kleidung oder Make-up sowie für nicht erlaubte Requisiten und Accessoires wird von der Mehrheit des Preisgerichts festgelegt.

Folgende Kategorien werden angeboten: Adult Gold, Adult Silber und Adult Bronze.

Das künstlerisch gestaltete Programm muss folgende Elemente enthalten:

- Mindestens ein (1) und maximal zwei (2) Einzelsprünge. Ein Dreiersprung ist erlaubt. Grundsätzlich sind Einzel- und Doppelsprünge erlaubt. Sprungkombinationen und Sprungfolgen sind nicht erlaubt.
- Mindestens eine (1), maximal zwei (2) Pirouetten von mind. drei Umdrehungen.
- Die Programmdauer für Adult Gold und Silber beträgt 2 Minuten +/- 10 Sekunden.
- Die Programmdauer für Adult Bronze beträgt 1 Minute und 30 Sekunden, +/- 10 Sekunden

Abzug: Costume / prop violation: 1.00 Punkt

Die Einlaufzeit beträgt für alle Kategorien 4 Minuten.

Swiss Ice Skating
Kommission Figure

Sandor Galambos

Ittigen, 16. Juli 2022